

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden

**Band:** 28 (1968-1969)

**Heft:** 5

**Artikel:** Ulrich Thom †

**Autor:** Ph.W.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356318>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und übertönten das regelmäßige Ticken der alten Wanduhr, die Otto Bisaz an schöne und unbeschwerete, sowie an schicksalsharte Zeiten seines Lebens erinnerte.

Nun ruht unser lieber Lehrer jenseits der heimatlichen Scholle in der Erde, die er zu bearbeiten versuchte. Die geistigen Samen, die Du selbst gestreut, blühen in zwei weiteren Generationen auf. Ruhe in Frieden.

Ph. W.

### Ulrich Thom †

Unter großer Anteilnahme hat Pontresina am 2. März von einem seiner ehemaligen pflichtbewußten Dorforschulmeister Abschied genommen. Kollege Thom wurde 1894 im schönen Pontresina geboren und entschloß sich nach harter, aber tapfer durchstandener Kindheit und frühem Jugendalter, den Lehrerberuf zu ergreifen. Schon früh lernte er den Ernst des Lebens kennen, denn allzufrüh verlor der begabte Sohn der Berge seine besorgten Eltern und bekundete auch seiner schwer erkrankten Schwester wahre Bruderliebe und aufopfernde Güte. – Im Jahre 1914 – zu Beginn des Ersten Weltkrieges also – erwarb Kollege Thom das Bündner Lehrerpatent in Chur. Während zweier Jahre unterrichtete er an der Gesamtschule Lohn-Mathon im idyllischen Schams. Die folgenden 32 Jahre tatkräftiger Erzieherarbeit widmete er seiner nachmaligen Heimatgemeinde Pontresina, wo er 1922 den Bund fürs Leben mit Maria Chatrina Cabalzar, einer tüchtigen, bodenständigen Arbeitslehrerin aus Zuoz, schloß. In harmonischer Ehe baute sich Ueli Thom eine gute Existenz auf, indem er nebst seiner Erzieherarbeit einen bäuerlichen Betrieb angliederte. Vier Söhne und zwei Töchter wurden der arbeitsamen Lehrersfamilie geschenkt. In der harten Zeit der Krisenjahre festigten sich die Bande treuer Zusammenarbeit und familiärer Harmonie. Neben der Alltagsarbeit widmete sich unser verstorbener Kollege der Musikgesellschaft Pontresina und dem dortigen Gemischten Chor auch, um in der Folge verschiedene Ämter im öffentlichen Leben der Gemeinde zu übernehmen. Überall, wo es galt Hand anzulegen, war unser lieber Ueli Thom unermüdlich und tatkräftig dabei. Noch in vorgerücktem Alter wechselte er den Ort seiner Lehrtätigkeit und zog mit seiner Gattin nach dem Schanfigg und unterrichtete noch einige Jahre in St. Peter. Glückstrahlend verfolgte er die Laufbahn seines jüngsten Sohnes, der gleich ihm den Lehrerberuf ergriff.

Allzufrüh verlor Kollege Thom seine treue Lebensgefährtin, und gemeinsam mit seiner ältesten Tochter, die in selbstloser Aufopferung ihm den Lebensabend verschönerte, verlebte er seine ruhigen, vom Schicksal getrübten letzten Jahre mit dem stillen Wunsche, den Bauernberuf auch nach seiner endgültigen Pensionierung im Betrieb seines zweitältesten Sohnes weiterhin auszuüben. – Einige Jahre wirkte er anschließend in Bever und übernahm verschiedentlich Stellvertretungen. Kurz nach seinem 75. Geburtstag wurde unser gütiger Kollege und Freund uns allen, die ihn lieben und schätzen lernten, entrissen. – Das ergreifende Abschiedslied der Pontresiner Schüler, das erhebende Grablied der Oberengadiner Kollegen und das zu Herzen gehende Trauerspiel der Musikgesellschaft Pontresina gaben beredtes Zeugnis von der Hochachtung und Wertschätzung all derjenigen, die Lehrer Thoms Persönlichkeit und Arbeit zu achten und zu ehren wußten. Ruhe in Frieden

Ph. W.

### *Nekrologie*

Bitte senden Sie Nachrufe für seit Herbst 1968 verstorbene Kolleginnen und Kollegen bis 1. August an die Redaktion des Bündner Schulblattes.